



# GRENZ-ECHO

DIE DEUTSCHSPRACHIGE TAGESZEITUNG IN OSTBELGIEN



»Sternenzauber« zum Jahresende  
Reise in das Märchenland: Große  
Benefizveranstaltung in St.Vith

Eifel/Ardennen Seite 17

Rendezvous in Eupen  
Sonderkonzert zum  
Jubiläum »125/25«

Eupener Land Seite 12



Kunstladen  
Vierzehn Künstler  
stellen gemeinsam aus

Eifel/Ardennen Seite 14

78. Jahrgang · Nummer 265

www.grenzecho.be

1,00 Euro

Eupener Bürgermeister zum Tag der DG und zum Fest des Königs

## Keutgen warnt vor Hetze gegen Ausländer

Die Ausländerproblematik stand im Mittelpunkt der Ansprache des Eupener Bürgermeisters Dr. Elmar Keutgen gestern anlässlich des Festaktes zum Tag der DG und zum Fest des Königs.

Keutgen warnte vor »Populismus und Hetze«. Eupen sei das Zentrum der DG und habe deshalb vielleicht mehr Ausländer als die anderen Gemeinden. Im Vergleich zu anderen Städten in Belgien seien es aber weniger. Das Stadtoberhaupt



Eupens Bürgermeister Elmar Keutgen bei seiner Ansprache.

erwog auf Vorschlag von Ecolo die Einsetzung einer Kommission, die prüfen soll, ob es ratsam sei, einen Ausländerbeirat zu schaffen.

Grundsätzlich zur Ausländerproblematik sagte Keutgen: »Wenn ihnen Asyl gewährt wird, dann müssen wir als demokratisches Land dafür sorgen, dass ihnen geholfen wird.«

Weitere Themen der gestrigen Ansprache des Bürgermeisters im Eupener Rathaus waren die Umweltpolitik der Stadt sowie das 175-jährige Bestehen Belgiens. ▶ Seite 11

### MORGEN IM GE

#### Das Königspaar in Bütgenbach

Anlässlich des Festtages der DG weilen König Albert II. und Königin Paola heute Nachmittag in Bütgenbach. Sie besuchen das Seniorenheim und werden in Worriken empfangen. Morgen berichten wir ausführlich in Wort und Bild über dieses Ereignis.

#### »Lächerlich« bis »verständlich« »Lausberg-Klage«: Kelmiser Politiker reagieren

Die Klage des Ersten Schöffen Hermann Lausberg (CSP) gegen einen Bürger, der den Politiker als »Faulpelz« und »Backenbläser« betitelt hatte, ist im Kelmiser BSK und im Ge-

meinderat unterschiedlich aufgenommen worden.

Die Wertungen der Klage wegen Beleidigung reichen von »lächerlich« bis »verständlich«. ▶ Seite 13

#### Sonst droht Bußgeld Einsatzfahrzeuge müssen an roter Ampel halten

In unserem Land müssen Polizisten künftig eine Strafe zahlen, wenn sie im Einsatz - mit Blaulicht und Martinshorn - nicht an einer roten Ampel anhalten. Dies gilt auch für Feuerwehren und Krankenwagen im Einsatz. Der Fahrer muss sich vergewissern, dass beim Überfahren einer roten Ampel keine Gefahr für den übrigen Verkehr entsteht. ▶ Seite 3

#### Temposünder Keine Fehlermarge mehr bei Radarkontrollen

Nach einem Gerichtsbeschluss in Gent müssen Polizisten, die gut ausgebildet sind, um ein Multinova-Radargerät zu bedienen, bei ihren Geschwindigkeitsmessungen keine Fehlermarge von sechs Prozent mehr berücksichtigen. Bislang berechnete die Polizei bei Geschwindigkeitsübertretungen diese Marge zum Vorteil des Temposünder.

## Politprominenz gratuliert DG in Brüssel



Zum gestrigen Gemeinschaftsfeiertag der deutschsprachigen Belgier hatten Parlament und Regierung erstmals zu einem Empfang in das Haus der DG in Brüssel eingeladen. Eine durchaus gelungene Premiere, gaben sich doch zahlreiche äußerst il-

lustre Gäste in der rue Jordans ein Stelldichein. Vor allem Belgiens Politprominenz ließ es sich nicht nehmen, der DG zu ihrem Festtag zu gratulieren - Premierminister Guy Verhofstadt (links auf unserem Foto von Caroline Pankert) war bei

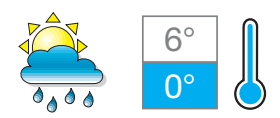
weitem nicht der einzige »Hochkaräter«, den Ministerpräsident Karl-Heinz Lambertz (r.) willkommen hieß. Der heutige Besuch des Königspaares in Bütgenbach und Worriken bildet den zweiten Teil der Feierlichkeiten. ▶ Seite 7



### SERVICE

Das Wetter bei uns

#### ZEITWEISE REGEN



#### Börse

Bel 20	3387.61	(-0.03%)
Euro in \$	1.1667	(-0.0046)
Gold (\$/oz)	468.65	(+0.05)
OLO 10Jahre	3.536%	(-0.042)

Seite 24

#### Grenz-Echo direkt

Telefon: 087/59 13 00  
Telefax: 087/74 38 20  
E-Mail: info@grenzecho.be  
website: www.grenzecho.be



#### Die Geschichte des Eisernen Rheins

Der Begriff vom Eisernen Rhein ist erneut aktuell. Die 1879 eröffnete Schienenverbindung zwischen dem Antwerpener Hafen und dem Ruhrgebiet soll wieder genutzt

werden. Ein soeben erschienenes Buch geht der Sache auf den Grund. Dieses Foto entstand in Dalheim. Hier endet der deutsche Teil des Eisernen Rheins. ▶ Seiten 18 & 19

#### Gemeinderat Lontzen 3,5 Mio. Euro für Geländeverkauf an die SPI+

Für 3,5 Millionen Euro verkauft die Gemeinde Lontzen der Provinzialen Industrialisierungsgesellschaft (SPI+) ein Gelände, in der die Gewerbezone Herbesthal entstehen wird. Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf zu. Finanzschöffe Roger Franssen hofft, dass das Geld bis Jahresende überwiesen wird. ▶ Seite 9

#### Fußball: Letzte fünf WM-Teilnehmer gesucht U21 nur noch 90 Minuten von der EM entfernt

Die belgische U21-Nationalmannschaft ist nur noch 90 Minuten von der Qualifikation zur EM entfernt. Mit einem 3:2-Hinspielsieg in der Ukraine hat man sich eine glänzen-

de Ausgangsposition für das Rückspiel heute Abend in Lokeren erarbeitet. Ebenfalls heute werden die letzten fünf Teilnehmer für die WM 2006 ermittelt. ▶ Seiten 32 & 33

### AUCH DAS NOCH

#### Blinder schafft »Hole in one«

Ein blinder Amateur-Golfer hat in Israel das seltene Kunststück eines so genannten »Hole in one« vollbracht. Der frühere Fallschirmjäger Zohar Sharon traf im Caesarea Golf Club von Jerusalem auf der 15. Bahn das 160 m entfernte Loch gleich mit dem Abschlag. »Mein Caddy drehte völlig durch, als er den Ball im Loch gefunden hatte. Zuerst dachte ich wegen seiner lauten Schreie, dass ihn eine Schlange gebissen hätte«, so der 53-Jährige über den Augenblick seines größten Golfer-Glücks.



#### Das große Volksfest in der Eifel

Der Katharinenmarkt erweist sich alljährlich als das große Volksfest in der Eifel. Gestern fanden sich wiederum schätzungsweise mehr als 10 000 Besucher in St.Vith ein. Doch der Katharinenmarkt ist nicht

nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein gesellschaftliches Stelldichein. Der am frühen Nachmittag einsetzende Regen verscheuchte allerdings die Gäste und die Händler von der Straße. ▶ Seite 15